Vorbereitung für meine Ergotherapie

Ihre Verordnung sagt uns, warum Ergotherapie medizinisch notwendig ist. Sie sagt uns aber noch nicht alles darüber, was Ihnen persönlich wichtig ist.

Was fällt Ihnen im Alltag schwer, was möchten Sie wieder können, besser können, oder möglichst lange selbstständig können, und woran würden Sie selbst merken, dass Ihnen die Behandlung hilft?

Mit den folgenden Fragen können Sie uns bereits vor Ihrem Termin Ihre persönliche Sicht mitteilen. Es dauert nur wenige Minuten und hilft Ihrer Therapeutin Sie und Ihre Ziele besser kennenzulernen.

Vorname	Nachname	Geburtsdatum

Straße / Nr.	PLZ, Wohnort	Telefon

Für wen beantworten Sie die Fragen?

für mich selbst	für mein Kind	für eine andere Person
○	○	○

Für welche Praxis?

Jena	Weimar
○	○

Frage 1 - Alltag

Was fällt Ihnen (oder Ihrem Kind) im Moment besonders schwer?
Denken Sie dabei an Ihren Alltag zu Hause, in Kindergarten oder Schule, bei der Arbeit oder in Ihrer Freizeit.

Frage 2 - Wunsch

Was möchten Sie (oder Ihr Kind) wieder, besser oder selbstständiger können? Beschreiben Sie mit Ihren eigenen Worten, was Sie gerne verändern möchten. Sie müssen kein therapeutisches Ziel formulieren.

Vorbereitung für meine Ergotherapie

Frage 3 - Bedeutung

Warum ist Ihnen das (oder Ihrem Kind) wichtig?

Frage 4 - Ressourcen

Was gelingt Ihnen (oder Ihrem Kind) bereits besonders gut?
Auch Ihre bestehenden Fähigkeiten und Stärken sind für die Behandlung wichtig.

Frage 5 - persönlicher Erfolg

Woran würden Sie (oder Ihr Kind) selbst merken, dass Ihnen (oder Ihrem Kind) die Ergotherapie hilft?
Ich würde eine Verbesserung daran merken, dass …

Frage 6 - freie Mitteilung

Was möchten Sie (oder Ihr Kind) wieder, besser oder selbstständiger können? Beschreiben Sie mit Ihren eigenen Worten, was Sie gerne verändern möchten. Sie müssen kein therapeutisches Ziel formulieren.